

**Antrag
für den Rat der Stadt Göttingen am 15.03.2019**

Göttingen, 28.02.2019

Der Rat möge beschließen:

- Die Stadt Göttingen wird gebeten eine Förderung durch das Bundesamt für Güterverkehr zu beantragen, mit dem Ziel, städtische Fahrzeuge entsprechend mit einem elektronischen Abbiegeassistenzsystem nachzurüsten.
- Die Verwaltung wird gebeten einen detaillierten Zeitplan für den Umbau in den jeweiligen Fahrzeugen aufzustellen, um deren regulären Einsatz aufrechtzuerhalten.

Begründung:

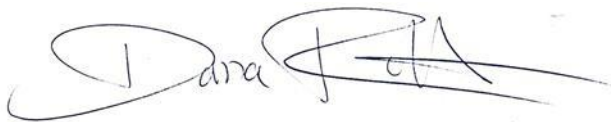
Es mehren sich die Berichte über Verkehrsunfälle beim Rechtsabbiegen von LKWs von denen vor allem Fahrradfahrer betroffen sind. Bei den meist tödlich ausgehenden Unfällen sind oftmals Kinder betroffen. Vorrangige Ursache für diese Unfälle ist der sogenannte "Tote Winkel", durch die die Fahrradfahrer von LKW-Fahrern nicht wahrgenommen werden. Um Abhilfe zu schaffen, werden zurzeit verschiedene Möglichkeiten der Prävention diskutiert. So gibt es den Vorschlag durch "Trixie-Spiegel" [1] das Sichtfeld der LKW-Fahrer zu verbessern. Auch in Göttingen werden diese schon getestet. In Hannover versucht man mit einem sogenannten "Bike-Flash" [2] dem Problem zu begegnen. Als besonders wirksam werden jedoch Abbiegeassistenzsysteme angesehen, die direkt in den Fahrzeugen verbaut werden.

Die politische Diskussion über Abbiegeassistenz-Systeme hat mittlerweile bewirkt, dass Fahrzeuge der Landesstraßenbehörde damit ausgestattet werden [3]. Um den freiwilligen Einbau solcher Systeme zu fördern, gibt es nun auch die Möglichkeit der Förderung durch das Bundesamt für Kraftverkehr [4], [5]

"Der Bund gewährt nach Maßgabe der Richtlinie "AAS" sowie der Allgemeinen Verwaltungsvorschriften zu den §§ 23, 44 der Bundeshaushaltsordnung Zuwendungen für Maßnahmen zur Förderung der Ausrüstung von Abbiegeassistenzsystemen in förderfähigen Kraftfahrzeugen.

Förderfähige Kraftfahrzeuge im Sinne dieser Richtlinie sind Nutzfahrzeuge mit einer zulässigen Gesamtmasse von mehr als 3,5 Tonnen und Kraftomnibusse mit mehr als neun Sitzplätzen einschließlich Fahrersitzplatz, die im Inland für die Ausübung gewerblicher, freiberuflicher, gemeinnütziger oder öffentlich-rechtlicher Tätigkeit angeschafft und betrieben werden, vgl. Nummer 2.3 der Richtlinie „AAS“.

Die PIRATENundPARTEI-Ratsgruppe hat die Situation städtischer Fahrzeuge bereits im Juni 2018 abgefragt: https://www.pprgoe.de/wp-content/uploads/2018/06/37083_NI_Anfrage_Abbiegeassistenten-in-st%C3%A4dtischen-Fahrzeugen.pdf

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Dana F. A.' with a stylized flourish at the end.

- [1] <http://www.spiegel.de/auto/aktuell/lkw-unfaelle-mit-radfahrern-der-tote-winkel-koennte-laengst-tot-sein-a-1203287.html>

- [2] https://www.ndr.de/nachrichten/niedersachsen/hannover_weser-leinegebiet/Lichtsystem-soll-Lkw-Abbiege-Unfaelle-verhindern,garbsen584.html

- [3] <http://www.haz.de/Nachrichten/Politik/Niedersachsen/Fahrzeuge-der-Strassenbaubehoerde-bekommen-Abbiegeassistenten>

- [4] <https://antrag-gbbmvi.bund.de/documents/10128/1573379/Muster+Antrag/df6037f7-a94c-488d-aacf-242ee3d2add6>

- [5] https://www.bag.bund.de/DE/Navigation/Foerderprogramme/AAS/aas_node.html